

Ressort: Politik

## Essebsi: Tunesien ist die nächste Beute des IS

Tunis, 05.06.2015, 16:25 Uhr

**GDN** - Tunesiens Präsident Béji Caïd Essebsi sieht sein Land von der Terrormiliz "Islamischer Staat" (IS) bedroht: "Die nächste Beute nach der Strategie des IS ist: Tunesien", sagte der Chef der säkularen Partei Nidaa Tounes im Interview mit "ZDFheute.de". In Libyen sei die Miliz bereits fest verankert.

Der tunesische Spitzenpolitiker forderte Europa daher zur finanziellen, technologischen und geheimdienstlichen Hilfe auf, um Chaos oder eine Diktatur in seinem Land zu verhindern. Ein erfolgreicher Kampf gegen den Terrorismus sei auch ein Erfolg für die europäischen Länder: "Sie wissen, dass die Leute auf kleinen Booten nach Europa fliehen. Es sind viele." Auf die Frage, warum die größte Zahl der Dschihadisten aus Tunesien komme, antwortet Essebsi, die islamistische Vorgängerregierung sei zu lax gewesen. "Die jungen Leute, die keine Arbeit haben, sind natürlich verzweifelt. Und sie waren leichte Beute für Organisationen, die Übung darin haben, Leute einer Gehirnwäsche zu unterziehen." Der demokratische Wandel in Tunesien schreite aber voran, so Essebsi. Das Land werde es schaffen, am Ende seiner fünfjährigen Amtszeit im Club der demokratischen Länder anzukommen.

### Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55677/essebsi-tunesien-ist-die-naechste-beute-des-is.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619